

# Antrag

**Initiator\*innen:** Landesparteitag

**Titel:** Außerschulische Lernorte im Schulalltag

## Votum der Antragskommission

Konsens

## Antragstext

1 Der Parteitag der SPD Sachsen mögen beschließen und an die SPD-Fraktion im  
2 Sächsischen Landtag, die SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag und die SPD-  
3 Minister\*innen in der Sächsischen Staatsregierung weiterleiten:

4 Außerschulische Lernorte sind Lerngelegenheit, welche die schulische Bildung  
5 durch Praxisangebote ergänzen. Wir sind überzeugt, dass dauerhaft verankertes  
6 Wissen und Kompetenzen besonders an realen Erfahrungsorten angeeignet werden  
7 können. Das Verständnis von Gesellschaft und Politik, Wirtschaft, Natur und  
8 Umwelt oder Vergangenheit kann an den außerschulischen Lernorten vertieft und  
9 die Weltaneignung besser gelingen als in künstlich geschaffenen Lernwelten  
10 innerhalb der Institution Schule.

11 Die Kooperation zwischen Schulen und außerschulischen Lernorten – wie  
12 Unternehmen, Handwerksbetrieben, Behörden, Naturschutzstationen,  
13 Kultureinrichtungen und Gedenkstätten – erfordert verbindlichere Strukturen und  
14 weitere Ressourcen.

15 Um eine Verstetigung der Zusammenarbeit mit außerschulischen Lernorten zu  
16 erreichen, fordern wir:

- 17 • Eine wirksamere Schüler\*innen-Mitbestimmung bei der Auswahl und  
18 Ausgestaltung von Exkursionen, die dem Sächsischen Lehrplan entsprechen.
- 19 • Schulbezogene Abminderungsstunden für Lehrkräfte, um als Lernorte-  
20 Koordinator\*innen wirken zu können und so zur verstärkten Verzahnung von  
21 Schule und Lernorten beizutragen. Sie koordinieren mit Unterstützung der  
22 Schulassistent\*innen die regelmäßigen Exkursionen je Klassenstufe und sind  
23 Ansprechpartner\*in für die Akteur\*innen der außerschulischen Bildung.
- 24 • Die Umsetzung des landesweiten Konzepts „Kulturelle Kinder- und  
25 Jugendbildung für den Freistaat Sachsen“ [\[1\]](#) und eine maßnahmenspezifische  
26 Untersetzung.
- 27 • Die Einrichtung eines landesweiten Infoportals, das eine Übersicht zu  
28 außerschulischen Angeboten, z. B. in Form einer interaktiven Karte, bietet  
29 und Anbieter\*innen die Möglichkeit gibt, selbst Angebote einzustellen.
- 30 • Eine stärkere, verlässliche und planbare Förderung für Einrichtungen des  
31 außerschulischen Lernens. Damit soll die dauerhafte Einstellung und eine  
32 der Qualifikation entsprechende Vergütung der Pädagog\*innen an den  
33 Lernorten (v. a. Museen, Kultureinrichtungen und Gedenkstätten) ermöglicht  
34 werden. Die Arbeit an außerschulischen Lernorten darf nicht länger durch  
35 freiberufliche und prekäre Anstellungsbedingungen geprägt sein.

36 [\[1\]https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/31941/documents/48292](https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/31941/documents/48292), zuletzt  
37 abgerufen am 30.11.20